



Präsentation der Ergebnisse

Nur eine durchdachte und straff geführte zeitliche Organisation führt zum Erfolg eines Projekts. Auch die den Abschluss bildende Präsentation muss vor ihrer Durchführung fertig und der Lehrkraft zur Verfügung gestellt worden sein. Die Schüler können die zugehörigen Dateien am Tag zuvor per E-Mail der Projektleitung zusenden oder in eine von der Projektleitung angelegte Plattform hochladen. Bei Referaten eignet sich dieses Verfahren ebenso.



Schon in den Vorüberlegungen muss festgelegt werden, welche Art der Präsentation gewählt wird. Es gibt die Möglichkeiten, eine Bildschirmpräsentation oder die Darstellung einer Web-Seite durch Projektion durch einen Beamer zu wählen oder das Thema mit Plakaten darzustellen. Weitere traditionelle Darstellungsmedien sind manchmal auch passend. Die Wahl hängt entscheidend vom Umfang und der Dauer ab. Moderne Medien bieten die Option, zusätzliche technische Objekte wie Audio oder Video einzubinden, welche aber unbedingt vorher auf die Funktionalität hin getestet werden müssen. Die Verhältnismäßigkeit des Ergebnisses zum technischen Aufwand muss jedoch gewahrt werden.



Besondere Bedeutung kommt den Regeln für eine Präsentation sowohl für die Dokumentation des Projektthemas als auch für die Vorführung selbst zu. Die wichtigsten Kriterien für die Gestaltung des Dokuments und der Präsentation haben die Schüler bereits im Anfangsmodul A7 kennen gelernt. Für das Erlernen des „richtigen“ Auftretens sollten die Schüler rechtzeitig in den Richtlinien für das Auftreten unterwiesen werden. Die Einhaltung der Regeln für eine Präsentation und deren Anwendung fließen natürlich in deren Bewertung ein.



Regeln für die Gestaltung von Präsentationen

Ein besonderes Merkmal ist bei der Erstellung einer Präsentation (z. B. mit PowerPoint oder Web-Seiten) auf das Layout, die Texte, die Sprache des Vortragenden und die Navigation der Abläufe zu richten. Hierzu gibt es im Verzeichnis 285-materialien eine eigens dafür vorgesehene Präsentation.

Richtlinien für das Auftreten

Schüler und Schülerinnen tragen ihre Arbeit alleine oder als Gruppe vor. Ihnen soll vorher bekannt sein, worauf bei ihrem Auftreten zu achten ist.

- * Körpersprache vermittelt Botschaften.
- * Verschränkte Arme oder in die Seiten gestützte Hände halten das Publikum auf Distanz und erwecken den Eindruck der Einschüchterung.
- * Höflichkeit und Freundlichkeit in Form der Begrüßung, des Bedankens und der Wertschätzung von eventuellen Beiträgen aus dem Publikum werden geschätzt.
- * Blickkontakt zum gesamten Publikum auch zu einzelnen Personen wirken vertrauenswürdig.
- * Souveränes und sicheres Auftreten steigern die Aufmerksamkeit.
- * Das äußere Erscheinungsbild schafft Vertrauen.
- * In der Gruppe wirkt ein „Zuspielen des Balls“ zwischen den Teammitgliedern souverän. Jedes Gruppenmitglied ist beim Vortrag gleichberechtigt.
- * Für die Beurteilung der Präsentationsvorführung sind relevant,
 - ◇ ob das Thema frei oder durch Ablesen vorgetragen wird,
 - ◇ ob das Auftreten sicher und locker oder unsicher und verkrampft wirkt,
 - ◇ ob die Wortwahl und die Ausdrucksweise vielfältig oder karg ist,
 - ◇ ob die Sprache verständlich oder unverständlich ist,
 - ◇ ob der Inhalt auf das Thema Bezug nimmt oder zusammenhanglos wiedergegeben wird.